

## ABB erhält Auftrag über 30 Mio. US-Dollar zur Stärkung des Stromnetzes von Bangladesch

**Vier neue 132-Kilovolt-Unterwerke sowie Ausbau von sechs Unterwerken sorgen für höhere Übertragungskapazität und verbesserte Stromversorgung**

Zürich, Schweiz, 29. September 2014 – ABB hat von der Power Grid Company of Bangladesh Limited (PGCB), der führenden Stromübertragungsgesellschaft des Landes, einen Auftrag im Wert von etwa 30 Millionen US-Dollar für die Lieferung von vier neuen schlüsselfertigen Unterwerken und den Ausbau sechs weiterer Stationen erhalten. Ziel des Projekts ist die Deckung des wachsenden Strombedarfs des Landes.

Zusätzlich zu den vier neuen 132/33-Kilovolt-Unterwerke werden sechs bestehende Unterstationen erweitert. Diese Initiative ist Teil des fortlaufenden „Power Systems Expansion and Efficiency Improvement Program“ von Bangladesch. Dieses Programm zielt darauf ab, die Stromerzeugungs-, Stromübertragungs- und Stromverteilungssysteme des Landes auszubauen, ihre Effizienz zu steigern, die Zuverlässigkeit der Stromversorgung zu verbessern und die Umweltbelastung zu senken.

Schätzungsweise 450.000 Haushalte werden durch das Programm einen neuen Stromanschluss erhalten. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen werden voraussichtlich um fast 2,5 Millionen Jahrestonnen reduziert.

Im Rahmen des Projekts übernimmt ABB die Entwicklung, Lieferung, Installation sowie die Inbetriebnahme der Unterwerke. Wichtige Produktlieferungen von ABB umfassen Leistungstransformatoren, Hoch- und Mittelspannungsschaltanlagen, Steuerungs- und Schutzausrüstung und ausserdem die Stationsautomationssysteme, die dem weltweiten offenen Kommunikationsstandard IEC 61850 entsprechen.

„Die Anlagen werden die Übertragungskapazität steigern und die Energieversorgung stärken, um den wachsenden Strombedarf in Bangladesch decken zu können. Ausserdem erhöhen sie die Netzzuverlässigkeit“, sagt Claudio Facchin, Leiter der Division Energietechniksysteme von ABB. „Wir freuen uns, Bangladesch weiter beim Ausbau seiner Stromversorgungsinfrastruktur zu helfen und die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung des Landes unterstützen zu können.“

„Wir sind sehr froh, dass ABB uns beim Aufbau einer zukunftsfähigen Energieinfrastruktur als Partner zur Seite steht. Und wir hoffen, von der technologischen Führungsrolle von ABB zu profitieren“, sagt Masum-Al-Beruni, Managing Director von PGCB.

ABB hat für PGCB in Bangladesch bereits mehrere Projekte ausgeführt. Dazu zählen eine 230-kV-Schaltanlage, 132/33-kV-Unterwerke und 230/132-kV-Unterwerke sowie derzeit die Errichtung eines 230-kV-Unterwerks in Bibiyana.

ABB ([www.abb.com](http://www.abb.com)) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in den Bereichen Energieversorgung, Industrie, Transport und Infrastruktur, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen weltweit etwa 145.000 Mitarbeitende.

Zur Erklärung jeglicher Fachbegriffe in diesem Text beachten Sie bitte: [www.abb.com/glossary](http://www.abb.com/glossary)

### **Ansprechpartner für weitere Informationen:**

#### **ABB Group Media Relations:**

Thomas Schmidt; Antonio Ligi  
(Zürich, Schweiz)

Tel: +41 43 317 7111

[media.relations@ch.abb.com](mailto:media.relations@ch.abb.com)

 <http://twitter.com/ABBcomms>